

# Auch München als Stadt für das Leben – Stadt gegen die Todesstrafe

Freitag, 28. November 2014

Antrag

Die Landeshauptstadt München beteiligt sich zukünftig an dem weltweiten Aktionstag „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“. Dazu beleuchtet die Stadt München am 30. November eines jeden Jahres ein für München charakteristisches Gebäude auf besondere Weise, um somit ein Zeichen für das Leben und gegen die Todesstrafe zu setzen.

Begründung:

Am 30. November findet jährlich der weltweite Aktionstag „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ statt. Die italienische Gemeinschaft Sant’ Egidio hat diesen Aktionstag ins Leben gerufen – mit Erfolg: mittlerweile beteiligen sich über 1908 Städte weltweit, darunter viele Großstädte wie Rom, Athen, Berlin, Genf, Montreal uvm.

Ziel des Aktionstages ist es, weltweit gegen die Todesstrafe zu mobilisieren und so eine starke internationale Basis zu finden für eine zivilere Rechtsprechung, die die Todesstrafe endgültig abschafft.

Die Landeshauptstadt München ist zum einen eine international bekannte und beachtete Stadt. Zum anderen setzt sie in vielen Bereichen Zeichen gegen Unmenschlichkeit und für Menschenrechte. Der Aktionstag ist eine einzigartige Möglichkeit für die Landeshauptstadt, sich klar und deutlich für die Abschaffung der Todesstrafe zu positionieren. Die Teilnahme an diesem weltweiten Aktionstag würde der Weltstadt mit Herz daher sehr gut zu Gesichte stehen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Gülseren Demirel

Dr. Florian Roth

Sabine Krieger

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Lydia Dietrich

Katrin Habenschaden

Anna Hanusch

Jutta Koller

Dominik Krause

Hep Monatzeder

Sabine Nallinger

Thomas Niederbühl

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates